



Skan Boost 4000 Starthilfegerät JM-Nr. 609 03 55



Lieferumfang:

JMP Skan Boost 4000, Netzkabel

Vielen Dank, dass Sie sich für das JMP Skan Boost 4000 Starthilfegerät entschieden haben. Das JMP Skan Boost 4000 Starthilfegerät eignet sich zum Starten von Pkws, Transportern, Leicht-Lkws, Booten, Wohnmobilen, Motorrädern, Rollern, Quads, etc.

Technische Daten:

12 V / 800 A dauerhaft, 4.000 A Spitzenstrom

Maße: 260 x 135 x 72 mm, Gewicht: 2,5 kg, Anschlusskabel: 0,5 m, Hilfsbatterie: 9 V (6LR61)

Ladespannung: 14,5 V max., Ladegerät: 230 V / 50 Hz

Empfohlen für die Nutzung zwischen -10 und +40°C

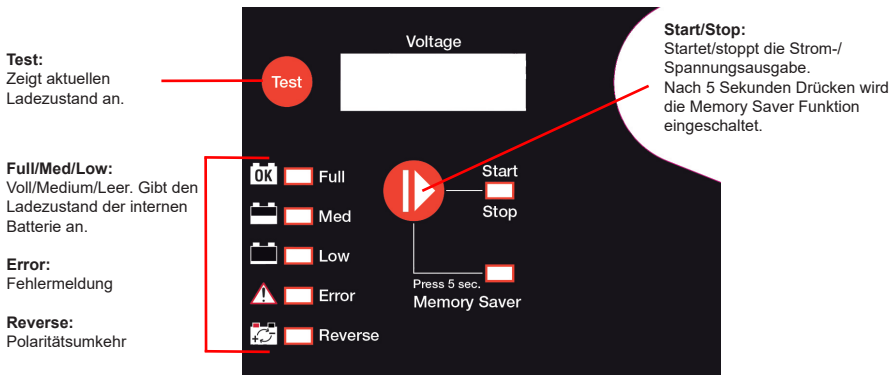
Geeignet für:

- Standard Bleisäure
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium (LiFePO₄)

Sicherheitshinweise:

- Vor Gebrauch des Starthilfegerätes diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann schwere Verletzungen verursachen.
- Die Verwendung für alle Anwendungen, die hier nicht angegeben sind, ist verboten.
- Das Gerät nicht in explosionsfähiger Umgebung oder in Nähe von entflammbarem Material verwenden, da sich Funken entwickeln können, die Staub oder Dämpfe entflammen könnten.
- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Dieses Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht als solches verwendet werden.
- Keine aus der Batterie heraustretenden Gase einatmen.
- Die Batteriesäure ist ätzend. Bei versehentlichem Kontakt der Säure mit der Haut oder den Augen umgehend unter fließendem Wasser ab-/ausspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Das Starthilfegerät in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung verwenden und Feuchtigkeit vermeiden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass das Gerät in einwandfreiem Zustand ist.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch oder Eingriffen ins Gerät verfällt der Garantieanspruch.
- Beim Anschließen und Trennen der Batterie stets eine Schutzbrille und Sicherheitsschuhe tragen sowie die Batterie vom Gesicht fernhalten.
- Niemals die beiden Klemmen untereinander in Kontakt bringen.
- Reparatur- oder Wartungseingriffe am Gerät und Versorgungskabel dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Vor dem Anschluss des Gerätes alle nicht benötigten Verbraucher im Fahrzeug abschalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel des Gerätes entfernt von beweglichen Teilen, Lüftern oder Kraftstoffleitungen sind.

Bedienoberfläche:



Aufladen des Starthilfegerätes:

Um eine optimale Lebensdauer zu erhalten, laden Sie das Gerät nach jedem Gebrauch voll auf. Nutzen Sie das Gerät mehr als 6 Monate nicht, empfiehlt sich ebenfalls eine Ladung.

1. Testen Sie die Ladung des Gerätes. Wenn die grüne LED „Full“ nicht leuchtet ist eine Ladung notwendig.
2. Stellen Sie sicher, dass die Starthilfe nicht an andere Geräte angeschlossen ist.
3. Stecken Sie das mitgelieferte Ladegerät in die Netzsteckdose und verbinden Sie das andere Ende mit dem „Input Charge“ Eingang auf der Bedienseite des Gerätes.
4. Keine Benutzung während des Ladens.
5. Nach Abschluss des Ladevorganges die Verbindung wieder trennen.

Neben der internen Lithiumbatterie verfügt das JMP Boost 4000 Starthilfegerät zusätzlich über eine 9V Hilfsbatterie (1566002), um auch bei niedriger Spannung den Kontrollprozessor zu versorgen. Bei „Err-5“ Fehlercode ist diese Batterie zu wechseln. Dazu schrauben Sie die Klappe auf der Rückseite des Gerätes auf.

Verwendung des Starthilfegerätes:

→ Fahrzeugstart:

1. Prüfen Sie die Batterie. Es muss eine 12 V Batterie sein, die mindestens über 6 V Spannung verfügt (Verfügt die Batterie über weniger Restspannung oder gar einen Zellschluss, fahren Sie bitte unter „Erzwungener Start“ weiter unten fort). Starthilfegerät niemals an ein Fahrzeug mit aktivierter Zündung anschließen. Die Zündung erst nach dem Anschluss aktivieren.
2. Zunächst die schwarze Klemme mit dem Massepol an der Fahrzeugkarosserie verbinden.
3. Dann die rote Klemme an den Pluspol der Batterie anschließen.
4. Drücken Sie die „Start/Stop“ Taste und starten Sie dann das Fahrzeug. Wenn der Start nicht beim ersten Versuch klappt, warten Sie bitte 3 Minuten bis zum nächsten, um das System zu schonen.
5. Nach dem Start schalten Sie das Starthilfegerät aus oder warten 30 Sekunden bis sich das Gerät von selbst abschaltet.
6. Trennen Sie die Verbindung und entnehmen Sie das Gerät.

→ **Erzwungener Start:**

Bei diesem Startvorgang werden einige Schutzmechanismen ausgeschaltet. Gehen Sie hier deshalb bitte mit besonderer Sorgfalt vor. Kehren Sie niemals die Polarität um.

1. Prüfen Sie die Batterie. Es muss eine 12 V Batterie sein, die unter 6 V Spannung verfügt. Starthilfegerät niemals an ein Fahrzeug mit aktivierter Zündung anschließen. Die Zündung erst nach dem Anschluss aktivieren.
2. Zunächst die schwarze Klemme mit dem Massepol an der Fahrzeugkarosserie verbinden.
3. Dann die rote Klemme an den Pluspol der Batterie anschließen.
4. Drücken Sie die „Start/Stop“ Taste für 7 Sekunden, bis die blaue LED leuchtet und starten Sie dann das Fahrzeug. Wenn der Start nicht beim ersten Versuch klappt, warten Sie bitte 3 Minuten bis zum nächsten, um das System zu schonen.
5. Nach dem Start schalten Sie das Starthilfegerät sofort aus.
6. Trennen Sie die Verbindung und entnehmen Sie das Gerät.

Verwendung des Speicherversorger „Memory Saver“:

Bitte diese Funktion nicht zum Starten des Fahrzeuges verwenden. Bei diesem Startvorgang werden einige Schutzmechanismen ausgeschaltet. Gehen Sie hier deshalb bitte mit besonderer Sorgfalt vor. Kehren Sie niemals die Polarität um.

1. Bitte prüfen Sie das Fahrzeugsystem. Es muss sich um ein 12 V-basiertes System handeln.
2. Zunächst die schwarze Klemme mit dem Massepol an der Fahrzeugkarosserie verbinden.
3. Dann die rote Klemme an den Pluspol der Batterie anschließen.
4. Drücken Sie die „Start/Stop“ Taste für 5 Sekunden, dann schaltet sich die blaue und gelbe LED ein und auf dem Display erscheint „MEMO“. Jetzt wird das Gerät als Stromquelle aktiviert.
5. Nach Abschluss der Arbeit die Taste „Start/Stop“ drücken, um das Gerät abzuschalten.

Fehlermeldungen:

Die Error LED leuchtet und auf dem Display erscheint eine Fehlermeldung mit folgender Bedeutung:

Displaymeldung	Ursache
Err-1	Polaritätsumkehr / Kurzschluss / Batterie beschädigt / Gerät nicht angeschlossen.
Err-2	Spannungsbereich falsch (Bsp. 24 V oder 6 V Batterie).
Err-3	Starthilfegerät überhitzt. Hohe Temperatur der internen Lithium-Batterie.
Err-4	Interne Lithium-Batterie leer.
Err-5	9 V Hilfsbatterie leer.
Err-6	Überlast während Startversuch.
Err-7	Überlast während Speicherversorgung „Memory Saver“.

Entsorgung:

Werfen Sie Elektrogeräte, Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll. Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Die widerrechtliche Entsorgung des Produktes stellt einen Verstoß gegen das Gesetz für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen dar und führt zu einer Strafe.

EU-Konformitätserklärung:

Wir erklären unter unserer Verantwortung, dass das beschriebene Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EU
- Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) 2011/65/EU



Skan Boost 4000

Jump starter

JM No. 609 03 55



Scope of delivery:

JMP Skan Boost 4000, power cable

Thank you very much for choosing a JMP Skan Boost 4000 jump starter. The JMP Skan Boost 4000 jump starter is designed for starting cars, vans, light trucks, boats, campers (RVs), motorcycles, scooters, quads, etc.

Technical data:

12 V / 800A continuous, 4000A peak current

Dimensions: 260 x 135 x 72 mm, weight: 2.5 kg, connection cable: 0.5 m, auxiliary battery: 9V (6LR61)

Charging voltage: 14.5V max., charger: 230V / 50Hz

Recommended for use between -10 and +40°C

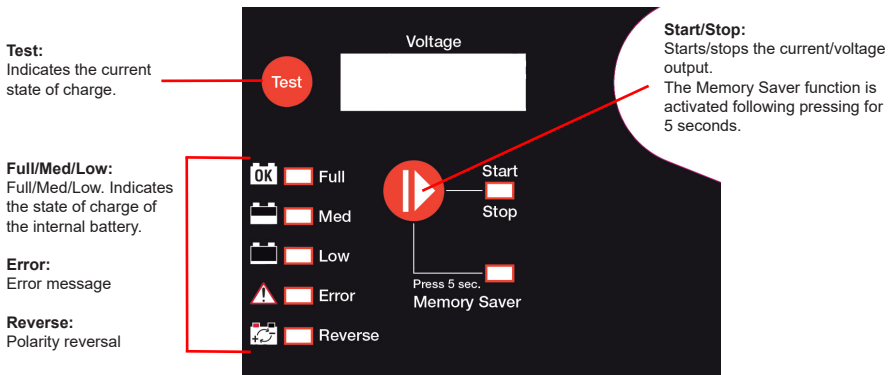
Suitable for:

- Standard lead acid
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium (LiFePO4)

Safety instructions:

- Read these operating instructions carefully prior to using the jump starter. A failure to observe these safety instructions may result in severe injuries.
- Use for any applications not stipulated here is prohibited.
- Do not use the device in a potentially explosive atmosphere or in the vicinity of flammable material, as sparks can develop that could ignite dust or fumes.
- Keep out of reach of children. This device is not a toy and should not be used as such.
- Do not inhale any gases emerging from the battery.
- Battery acid is caustic. In the event of unintentional contact between the skin or eyes and acid, rinse the skin off and the eyes out immediately under flowing water and consult a doctor.
- Use the jump starter in a dry, well ventilated atmosphere and avoid damp.
- Ensure that the device is in a flawless condition prior to use.
- No warranty claims will be entertained in the event of improper use of or interventions in the device.
- Always wear safety goggles and safety footwear when connecting and disconnecting the battery, and keep the battery away from the face.
- Never touch the two terminals against each other.
- Interventions in the device or power supply cable for the purpose of repair and maintenance should only be undertaken by skilled personnel.
- Switch off all unnecessary consumers in the vehicle prior to connecting the device.
- Ensure that device cables are kept away from moving parts, fans or fuel lines.

User interface:



Charging the jump starter:

The jump starter should be fully charged after every use to ensure an optimum service life. Charging is also recommended if the device is not used for more than 6 months.

1. Test charging of the device. Charging is necessary if the green "Full" LED is not illuminated.
2. Ensure that the jump starter is not connected to other devices.
3. Plug the charger provided into the mains socket and connect the other end to the "Input Charge" input on the operating side of the device.
4. Do not use during charging.
5. Disconnect the connection again on conclusion of charging.

Apart from the internal lithium battery, the JMP Boost 4000 jump starter has an additional 9 V auxiliary battery (1566002) to also ensure supply of the control processor in the event of low voltage. Replace this battery if the "Err-5" error code is indicated. Unscrew the flap at the rear of the device for this purpose.

Use of the jump starter:

→ Vehicle start:

1. Check the battery. It should be a 12 V battery with at least 6 V of power (continue as described under "Forced start" below if the battery has too little residual voltage or even a shorted cell). Never connect the jump starter to a vehicle with an active ignition. Only activate the ignition after connection.
2. First connect the black terminal to the earth terminal on the vehicle body.
3. Then connect the red terminal to the positive terminal on the battery.
4. Press the "Start/Stop" button and then start the vehicle. If starting is unsuccessful at the first attempt, wait 3 minutes for the next attempt to avoid stress to the system.
5. Switch off the jump starter following starting, or wait for 30 seconds until the device deactivates itself.
6. Disconnect the connection and remove the device.

→ Forced start:

A few safety mechanisms are deactivated for this starting procedure. Please exercise particular care for this reason. Never reverse the polarity.

1. Check the battery. It should be a 12 V battery with under 6 V of power. Never connect the jump starter to a vehicle with an active ignition. Only activate the ignition after connection.
2. First connect the black terminal to the earth terminal on the vehicle body.
3. Then connect the red terminal to the positive terminal on the battery.
4. Press the "Start/Stop" button for 7 seconds until the blue LED illuminates and then start the vehicle. If starting is unsuccessful at the first attempt, wait 3 minutes for the next attempt to avoid stress to the system.
5. Switch off the jump starter immediately following starting.
6. Disconnect the connection and remove the device.

Use of "Memory Saver" storage supply:

Please do not use this function to start the vehicle. A few safety mechanisms are deactivated for this starting procedure. Particular care should be exercised for this reason. Never reverse polarity.

1. Please check the vehicle system. It should be a 12 V-based system.
2. First connect the black terminal to the earth terminal on the vehicle body.
3. Then connect the red terminal to the positive terminal on the battery.
4. Press the "Start/Stop" button for 5 seconds. The blue and yellow LED are then activated and "MEMO" appears on the display. The device is now activated as a power source.
5. Press the "Start/Stop" when the work is concluded to deactivate the device.

Error messages:

The Error LED illuminates and an error message with the following meaning appears on the display:

Display message	Cause
Err-1	Polarity reversal / Short circuit / Battery damaged / Device not connected.
Err-2	Incorrect voltage range (e.g. 24 V or 6 V battery).
Err-3	Jump starter overheated. High temperature of internal lithium battery.
Err-4	Internal lithium battery flat.
Err-5	9 V auxiliary battery flat.
Err-6	Overloading during starting attempt.
Err-7	Overloading during "Memory Saver" storage provision.

Disposal:

Do not dispose of electrical appliances and batteries/rechargeable batteries in household waste.

Old electrical and electronic devices and batteries/rechargeable batteries must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner. Illegal disposal of the product is a breach of the law on disposal of hazardous waste and will be penalised.

EC Declaration of Conformity:

We declare, on our own responsibility, that the product described complies with all relevant provisions of the following directives:

- Directive on electromagnetic compatibility (EMV) 2014/30/EU
- Low voltage directive (LVD) 2014/35/EU
- Directive on restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS) 2011/65/EU



Skan Boost 4000 Arrancador

N.º JM 609 03 55



Volumen de suministro:

JMP Skan Boost 4000, cable de alimentación

Muchas gracias por haber comprado el arrancador Skan Boost 4000 de JMP. El arrancador Skan Boost 4000 de JMP es apto para arrancar turismos, furgonetas, camiones ligeros, embarcaciones, autocaravanas, motocicletas, scooters, quads, etc.

Datos técnicos:

12 V / 800A de forma permanente, 4000A de corriente de pico

Dimensiones: 260 x 135 x 72 mm, peso: 2,5 kg, cable de conexión: 0,5 m, batería auxiliar: 9V (6LR61)

Tensión de carga: 14,5V como máx., cargador: 230V / 50Hz

Recomendado para su uso entre -10 y +40°C

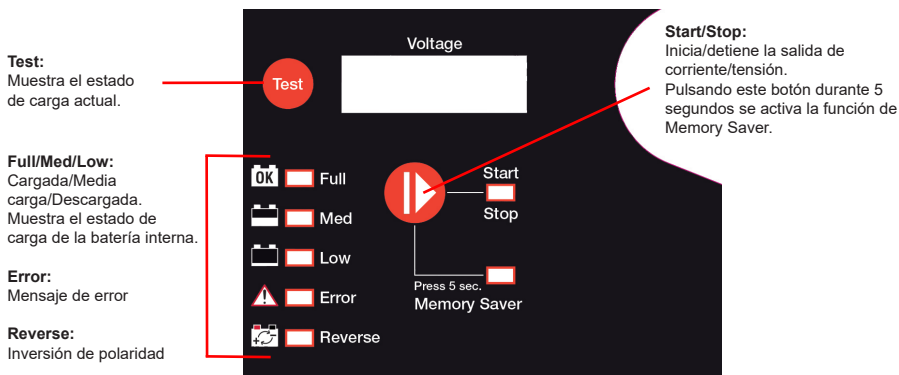
Apto para baterías de:

- ácido de plomo estándar
- gel
- AGM
- EFB
- litio (LiFePO4)

Indicaciones de seguridad:

- Lea atentamente este manual de instrucciones antes de usar el arrancador. La inobservancia de estas indicaciones de seguridad puede ocasionar lesiones graves.
- Queda prohibido el uso para cualquier aplicación no indicada expresamente en estas instrucciones.
- No use el aparato en un entorno explosivo ni cerca de material inflamable porque se pueden formar chispas que podrían inflamar el polvo o vapores.
- Guárdelo fuera del alcance de niños. Este aparato no es un juguete y no se debe usar como tal.
- No inhale los gases que pudieran desprenderse de la batería.
- El ácido de batería es corrosivo. En caso de un contacto fortuito del ácido con la piel o los ojos, lave inmediatamente con agua corriente y consulte a un médico.
- Use el arrancador en un entorno seco y bien ventilado, y evite la humedad.
- Asegúrese antes del uso de que el aparato esté intacto.
- En caso de un uso inadecuado o de manipulaciones en el aparato expirarán los derechos de garantía.
- Para conectar y desconectar la batería, lleve siempre gafas de protección, así como calzado de seguridad y mantenga la batería alejada de su cara.
- No conecte las pinzas entre ellas bajo ningún concepto.
- Los trabajos de reparación y/o mantenimiento en el aparato y en el cable de alimentación se realizarán exclusivamente por personal cualificado.
- Antes de conectar el aparato, apague todas las cargas no necesarias en el vehículo.
- Cércele de que los cables del aparato estén alejados de piezas móviles, ventiladores o tuberías de carburante.

Interfaz de usuario:



Cargar el arrancador:

Cargue el aparato totalmente después de cada uso para alcanzar una duración de vida óptima. También se recomienda cargar el aparato si no lo ha usado durante más de 6 meses.

1. Compruebe la carga del aparato. Si no está encendido el LED verde „Full“ es necesario cargarlo.
2. Asegúrese de que el arrancador no esté conectado a otros aparatos.
3. Inserte el cargador incluido en el volumen de suministro en una toma eléctrica y conecte el otro extremo a la entrada „Input Charge“ ubicada en la cara de mandos del aparato.
4. No usar durante la carga.
5. Una vez finalizado el proceso de carga deshacer la conexión.

Además de la batería de litio interna, el arrancador Boost 4000 de JMP dispone adicionalmente de una batería auxiliar de 9 V (1566002) para alimentar el procesador de control incluso cuando el voltaje es bajo. Al producirse el código de error „Err-5“ se debe proceder a la sustitución de dicha batería auxiliar. Para ello, abra la tapa ubicada en la parte posterior del aparato.

Uso del arrancador:

→ Arranque de vehículo:

1. Compruebe la batería. Debe tratarse de una batería de 12 V con una carga de, como mínimo, 6 V (si la batería presenta una carga residual inferior o si está totalmente descargada, continúe con el apartado „Arranque forzado“ que se expone más adelante).
No conecte el arrancador, bajo ningún concepto, a un vehículo con el encendido activado. Solo active el encendido una vez efectuada la conexión.
2. En primer lugar, conecte la pinza negra al polo a masa en la carrocería del vehículo.
3. Después, conecte la pinza roja al polo positivo de la batería.
4. Pulse el botón „Start/Stop“ y luego arranque el vehículo. Si el vehículo no arranca en el primer intento, espere 3 minutos antes de proceder al siguiente arranque para no sobrecargar el sistema.
5. Una vez realizado con éxito el arranque, apague el arrancador o espere 30 segundos hasta que el aparato se desconecte automáticamente.
6. Deshaga la conexión y retire el aparato.

→ Arranque forzado:

En este proceso de arranque se desactivan algunos mecanismos de protección. Por este motivo, se debe proceder con sumo cuidado. No invierta la polaridad bajo ningún concepto.

1. Compruebe la batería. Debe tratarse de una batería 12 V con una carga inferior a 6 V. Bajo ningún concepto conecte el arrancador a un vehículo con el encendido activado. Únicamente active el encendido una vez efectuada la conexión.
2. En primer lugar, conecte la pinza negra al polo a masa en la carrocería del vehículo.
3. Después, conecte la pinza roja al polo positivo de la batería.
4. Pulse el botón „Start/Stop“ durante 7 segundos hasta que se ilumine el LED azul y luego arranque el vehículo. Si el vehículo no arranca en el primer intento, espere 3 minutos antes de proceder al siguiente arranque para no sobrecargar el sistema.
5. Apague el arrancador inmediatamente después del arranque.
6. Deshaga la conexión y retire el aparato.

Uso del ahorrador de memoria „Memory Saver“:

No utilice esta función para arrancar el vehículo. En este proceso de arranque se desactivan algunos mecanismos de protección. Por este motivo, se debe proceder con sumo cuidado. No invierta la polaridad bajo ningún concepto.

1. Compruebe el sistema del vehículo. Debe tratarse de un sistema basado en 12 V.
2. En primer lugar, conecte la pinza negra al polo a masa en la carrocería del vehículo.
3. Después, conecte la pinza roja al polo positivo de la batería.
4. Pulse el botón „Start/Stop“ durante 5 segundos hasta que se iluminen los LEDs azul y amarillo y se muestre el texto „MEMO“ en la pantalla. Ahora el aparato se activa como fuente de alimentación eléctrica.
5. Una vez finalizado el trabajo pulse el botón „Start/Stop“ para apagar el aparato.

Mensajes de error:

El LED de error se ilumina y en la pantalla aparece un mensaje de error con el siguiente significado:

Mensaje en pantalla	Causa
Err-1	Inversión de polaridad / Cortocircuito / Batería dañada / Aparato no conectado
Err-2	Rango de tensión erróneo (p.ej. batería de 24 V o de 6 V).
Err-3	Arrancador sobrecalentado. Alta temperatura de la batería de litio interna.
Err-4	Batería de litio interna descargada.
Err-5	Batería auxiliar de 9 V descargada.
Err-6	Sobrecarga durante el intento de arranque.
Err-7	Sobrecarga durante el ahorro de memoria „Memory Saver“.

Eliminación:

No deseche ni los aparatos eléctricos ni las pilas ni las baterías junto con la basura doméstica.

Los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, así como las pilas y las baterías, deben ser objeto de una recogida selectiva y deben ser llevados a un reciclaje respetuoso con el medio ambiente. La eliminación ilegal del producto constituye una infracción de la ley sobre la eliminación de residuos peligrosos y conlleva una sanción.

Declaración UE de conformidad:

Declaramos, bajo nuestra responsabilidad, que el producto descrito es conforme con todas las disposiciones pertinentes de las siguientes directivas:

- Directiva de Compatibilidad Electromagnética (CEM) 2014/30/UE
- Directiva de Baja Tensión (LVD) 2014/35/UE
- Directiva sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos (RoHS) 2011/65/UE



Skan Boost 4000

Dispositivo ausiliario di avviamento

JM n. 609 03 55



Dotazione:

JMP Skan Boost 4000, cavo di rete

Grazie per aver scelto il dispositivo ausiliario di avviamento JMP Skan Boost 4000. Il dispositivo ausiliario di avviamento JMP Skan Boost 4000 ha la funzione di avviare auto, furgoni, camion leggeri, imbarcazioni, camper, motociclette, scooter, quad, ecc

Dati tecnici:

12 V / 800 A in uso continuo, 4000 A di corrente di picco

Dimensioni: 260 x 135 x 72 mm; peso: 2,5 kg, cavo di collegamento: 0,5 m, batteria ausiliaria: 9 V (6LR61)

Tensione di carica: 14,5 V max., caricatore: 230 V / 50 Hz

Uso consigliato con temperature tra -10 e +40 °C

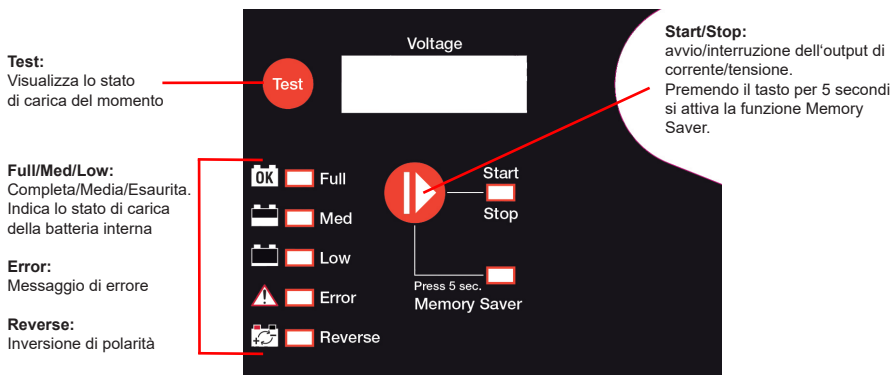
Idoneo a:

- batterie standard piombo-acido
- batterie al gel
- batterie AGM
- batterie EFB
- batterie al litio (LiFePO4)

Indicazioni per la sicurezza:

- Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di utilizzare il dispositivo ausiliario di avviamento. Il mancato rispetto delle presenti indicazioni per la sicurezza può provocare gravi lesioni.
- L'utilizzo per qualsiasi altra applicazione non specificata nelle presenti istruzioni è vietato.
- Non utilizzare l'apparecchio in zone a rischio di esplosione o nelle vicinanze di materiale infiammabile, in quanto possono formarsi scintille in grado di incendiare le polveri o i vapori.
- Conservare fuori dalla portata dei bambini. Questo apparecchio non è un giocattolo e non deve essere usato come tale.
- Non inalare i gas che fuoriescono dalla batteria.
- L'acido della batteria è corrosivo. In caso di contatto accidentale della pelle o degli occhi con l'acido, sciacquare immediatamente la parte interessata sotto acqua corrente e consultare un medico.
- Utilizzare il dispositivo ausiliario di avviamento in ambiente asciutto, ben aerato ed evitare l'umidità.
- Prima dell'utilizzo sincerarsi che l'apparecchio sia in perfetto stato.
- Un uso o interventi impropri sull'apparecchio causano l'annullamento della garanzia.
- Indossare sempre occhiali protettivi e scarpe antinfortunistiche quando si collega o si stacca la batteria e tenere lontano dal viso la batteria stessa.
- Mai mettere in contatto fra di loro le due pinze.
- Gli interventi di riparazione o di manutenzione sull'apparecchio e sul cavo di alimentazione possono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato.
- Prima di collegare l'apparecchio disattivare tutte le utenze del veicolo che non sono necessarie.
- Assicurarsi che i cavi dell'apparecchio siano al riparo da parti in movimento, ventole oppure tubi del carburante.

Interfaccia operativa:



Ricarica del dispositivo ausiliario di avviamento:

Per mantenere una vita utile ottimale dell'apparecchio, ricaricarlo completamente dopo ogni utilizzo. In caso di mancato utilizzo dell'apparecchio per più di 6 mesi, si consiglia analogamente di provvedere a una ricarica.

1. Testare la carica dell'apparecchio. Se il LED verde che segnala „Full“ non si illumina, serve una ricarica.
2. Accertarsi che il dispositivo ausiliario di avviamento non sia collegato ad altri apparecchi.
3. Inserire il caricatore in dotazione nella presa di rete e collegare l'altra estremità all'ingresso „Input Charge“ posto sul lato operativo dell'apparecchio.
4. Durante la ricarica è vietato qualsiasi tipo di operatività.
5. Una volta terminato il processo di ricarica, staccare nuovamente il collegamento.

Oltre alla batteria interna al litio, il dispositivo ausiliario di avviamento JMP Boost 4000 dispone anche di una batteria ausiliaria da 9 V (1566002), per alimentare il processore di controllo anche in caso di bassa tensione. Se compare il codice di errore „Err-5“ questa batteria deve essere sostituita. A tale scopo svitare lo sportello presente sul lato posteriore dell'apparecchio.

Utilizzo del dispositivo ausiliario di avviamento:

→ Avviamento del veicolo:

1. Controllare la batteria. Deve essere una batteria da 12 V, che disponga di una tensione minima di 6 V (se la batteria dispone di poca tensione residua o addirittura c'è una cella morta, continuare seguendo le indicazioni del sottostante punto „Avviamento forzato“).
Mai collegare a un veicolo con accensione attivata il dispositivo ausiliario di avviamento. L'accensione va attivata solo dopo il collegamento.
2. Innanzi tutto collegare la pinza nera alla massa della carrozzeria del veicolo.
3. Poi collegare la pinza rossa al polo positivo della batteria.
4. Premere il tasto „Start/Stop“, quindi avviare il veicolo. Se l'avviamento non riesce al primo tentativo, attendere 3 minuti prima del successivo, per proteggere il sistema.
5. Dopo l'avviamento disattivare il dispositivo ausiliario di avviamento oppure attendere 30 secondi finché l'apparecchio si spegne da solo.
6. Staccare il collegamento e rimuovere l'apparecchio.

→ Avviamento forzato:

Con questa procedura di avviamento si disattivano alcuni meccanismi di protezione. Quindi occorre procedere con estrema cautela. Non invertire mai la polarità.

1. Controllare la batteria. Deve essere una batteria da 12 V, con una tensione inferiore a 6 V. Mai collegare a un veicolo con accensione attivata il dispositivo ausiliario di avviamento. L'accensione va attivata solo dopo il collegamento.
2. Innanzi tutto collegare la pinza nera alla massa della carrozzeria del veicolo.
3. Poi collegare la pinza rossa al polo positivo della batteria.
4. Premere per 7 secondi il tasto „Start/Stop“, finché si illumina il LED blu, quindi avviare il veicolo. Se l'avviamento non riesce al primo tentativo, attendere 3 minuti prima del successivo, per proteggere il sistema.
5. Dopo l'avviamento disattivare immediatamente il dispositivo ausiliario di avviamento.
6. Staccare il collegamento e rimuovere l'apparecchio.

Utilizzo della memoria dati „Memory Saver“:

Si prega di non utilizzare questa funzione per l'avviamento del veicolo. Con questa procedura di avviamento si disattivano alcuni meccanismi di protezione. Quindi occorre procedere con estrema cautela. Non invertire mai la polarità.

1. Controllare il sistema del veicolo. Deve trattarsi di un sistema da 12 V.
2. Innanzi tutto collegare la pinza nera alla massa della carrozzeria del veicolo.
3. Poi collegare la pinza rossa al polo positivo della batteria.
4. Premere per 5 secondi il tasto „Start/Stop“, a questo punto si attivano i LED blu e giallo e sul display compare „MEMO“. Ora l'apparecchio è attivato con funzione di alimentatore.
5. Una volta terminata l'operazione, premere il tasto „Start/Stop“ per spegnere l'apparecchio.

Messaggi di errore:

Il LED di „Error“ si illumina e sul display compare un messaggio di errore dai seguenti significati:

Messaggio a display	Causa
Err-1	Inversione di polarità / Cortocircuito / Batteria danneggiata / Apparecchio non collegato
Err-2	Range di tensione errato (per es. batteria da 24 V oppure da 6 V).
Err-3	Dispositivo ausiliario di avviamento surriscaldato. Temperatura elevata della batteria al litio interna.
Err-4	Batteria interna al litio esaurita.
Err-5	Batteria ausiliaria da 9 V esaurita.
Err-6	Sovraccarico durante tentativo di avviamento.
Err-7	Sovraccarico durante l'alimentazione della memoria dati „Memory Saver“.

Smaltimento:

Non gettare apparecchi elettrici, batterie e accumulatori nei rifiuti domestici.

I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche, le batterie e gli accumulatori vanno destinati alla raccolta differenziata e conferiti a un centro per il riciclaggio ecologico. Lo smaltimento abusivo del prodotto costituisce una violazione alla legge sullo smaltimento dei rifiuti pericolosi, per cui comporta una multa.

Dichiarazione di conformità CE:

Dichiariamo sotto la nostra responsabilità che il prodotto descritto è conforme a tutte le disposizioni applicabili delle seguenti direttive:

- Direttiva compatibilità elettromagnetica (EMC) 2014/30/UE
- Direttiva bassa tensione (LVD) 2014/35/UE
- Direttiva sulla restrizione all'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche (RoHS) 2011/65/UE



Skan Boost 4000

Urządzenie rozruchowe

Nr JM 609 03 55



Zakres dostawy:

JMP Skan Boost 4000, kabel sieciowy

Dziękujemy za zakup urządzenia rozruchowego JMP Skan Boost 4000. Urządzenie rozruchowe JMP Skan Boost 4000 nadaje się do rozruchu samochodów osobowych, dostawczych, lekkich ciężarówek, łodzi, samochodów kempingowych, motocykli, skuterów, quadów itp.

Dane techniczne:

12 V / 800 A ciągły, prąd szczytowy 4 000 A

Wymiary: 260 x 135 x 72 mm, ciężar: 2,5 kg, kabel przyłączeniowy: 0,5 m, akumulator pomocniczy: 9V (6LR61)

Napięcie ładowania: maks. 14,5 V, ładowarka: 230V / 50Hz

Zalecane do stosowania w temperaturach od -10 do +40°C

Odpowiednie do akumulatorów:

- standardowych kwasowo-ołowiowych
- żelowych
- AGM
- EFB
- litowych (LiFePO4)

Wskazówki bezpieczeństwa:

- Przed użyciem urządzenia rozruchowego dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Nieprzestrzeganie tych wskazówek bezpieczeństwa może spowodować poważne obrażenia.
- Używanie do jakichkolwiek zastosowań tu niewymienionych jest zabronione.
- Nie używać urządzenia w atmosferach wybuchowych lub w pobliżu materiałów łatwopalnych, gdyż może dojść do powstania isker mogących spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- Przechowywać poza zasięgiem dzieci. Urządzenie nie jest zabawką i nie wolno go używać do zabawy.
- Nie wdychać gazów wydobywających się z akumulatora.
- Elektrolit jest żrący. W przypadku przypadkowego kontaktu elektrolitu ze skórą lub oczami natychmiast przemyć je pod bieżącą wodą i zasięgnąć porady lekarza.
- Urządzenie rozruchowe stosować w suchym, dobrze wentylowanym miejscu i unikać wilgoci.
- Przed użyciem upewnić się, że urządzenie jest się w nienagannym stanie.
- Niewłaściwe użytkowanie lub ingerencja w urządzenie spowoduje utratę gwarancji.
- Przy podłączaniu i odłączaniu akumulatora zawsze nosić okulary i obuwie ochronne i trzymać akumulator z dala od twarzy.
- Nigdy nie dopuścić do zetknięcia się zacisków.
- Wyłącznie wykwalifikowany personel może wykonywać naprawy i prace konserwacyjne przy urządzeniu i przewodzie zasilającym.
- Przed podłączeniem urządzenia wyłączyć wszystkie niepotrzebne odbiorniki w pojeździe.
- Upewnić się, że przewody urządzenia znajdują się z dala od ruchomych części, wentylatorów i przewodów paliwowych.

Interfejs użytkownika:

Test:

Pokazuje aktualny stan naładowania.

Full/Med/Low:

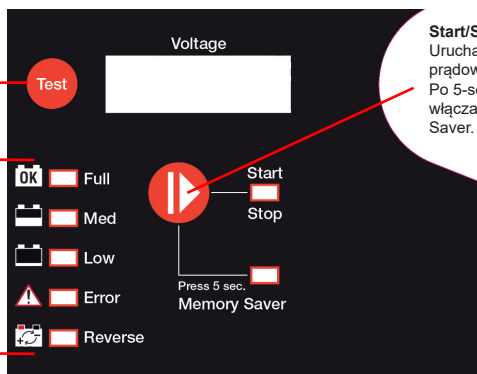
Pełne/średnie/puste.
Wskazuje poziom naładowania akumulatora

Error:

komunikat błędu

Reverse:

zamiana biegunów



Start/Stop:

Uruchamia/zatrzymuje wyjście prądowe/napięciowe.
Po 5-sekundowym naciśnięciu włącza się funkcja Memory Saver.

Ładowanie urządzenia rozruchowego:

Aby uzyskać optymalną żywotność, w pełni naładować urządzenie po każdym użyciu. Jeśli urządzenie nie będzie stosowane przez ponad 6 miesięcy, również zaleca się jego ładowanie.

1. Przetestować ładowanie urządzenia. Jeśli zielona dioda „Full” nie świeci się, wymagane jest ładowanie.
2. Upewnić się, że urządzenie rozruchowe nie jest podłączone do innych urządzeń.
3. Podłączyć dostarczoną ładowarkę do gniazdka sieciowego, a drugi koniec podłączyć do wejścia „Input Charge” na stronie obsługowej urządzenia.
4. Nie używać urządzenia podczas ładowania.
5. Po zakończeniu procesu ładowania odłączyć urządzenie.

Oprócz wewnętrznego akumulatora litowego urządzenie rozruchowe JMP Boost 4000 posiada również baterię pomocniczą 9 V (1566002) zasilającą procesor sterujący nawet przy niskim napięciu. Przy kodzie błędu „Err-5” należy wymienić tę baterię. W tym celu odkręcić kłapkę z tyłu urządzenia.

Stosowanie urządzenia rozruchowego:

→ Uruchamianie pojazdu:

1. Sprawdzić akumulator. Musi to być akumulator 12 V o napięciu co najmniej 6 V (jeśli akumulator ma mniejsze napięcie szczytowe lub nawet doszło do zwarcia ogniw, przejść do punktu „Wymuszony start” poniżej).
Nigdy nie podłączać urządzenia rozruchowego do pojazdu z włączonym zapłonem. Włączyć zapłon dopiero po podłączeniu.
2. Najpierw podłączyć czarny zacisk do bieguna masy na karoserii pojazdu.
3. Następnie podłączyć czerwony zacisk do dodatniego bieguna akumulatora.
4. Naciśnąć przycisk „Start/Stop”, a następnie uruchomić pojazd. Jeśli uruchomienie nie powiedzie się przy pierwszej próbie, dla ochrony systemu odczekać 3 minuty przed kolejną próbą.
5. Po uruchomieniu wyłączyć urządzenie rozruchowe lub odczekać 30 sekund, aż urządzenie się samoczynnie wyłączy.
6. Odłączyć i wyjąć urządzenie.

→ Wymuszony start:

Podczas tego procesu rozruchu niektóre mechanizmy ochronne są wyłączone. Z tego względu prosimy postępować tutaj ze szczególną ostrożnością. Nigdy nie zamieniać biegunów.

1. Sprawdzić akumulator. Musi to być akumulator 12 V o napięciu niższym niż 6 V. Nigdy nie podłączać urządzenia rozruchowego do pojazdu z włączonym zapłonem. Włączyć zapłon dopiero po podłączeniu.
2. Najpierw podłączyć czarny zacisk do bieguna masy na karoserii pojazdu.
3. Następnie podłączyć czerwony zacisk do dodatniego bieguna akumulatora.
4. Nacisnąć przycisk „Start/Stop” przez 7 sekund, aż zaświeci się niebieska dioda LED, a następnie uruchomić pojazd. Jeśli uruchomienie nie powiedzie się przy pierwszej próbie, dla ochrony systemu odczekać 3 minuty przed kolejną próbą.
5. Po uruchomieniu natychmiast wyłączyć urządzenie rozruchowe.
6. Odłączyć i wyjąć urządzenie.

Stosowanie urządzenia do zabezpieczania danych „Memory Saver”:

Nie używać tej funkcji do uruchamiania pojazdu. Podczas tego procesu rozruchu niektóre mechanizmy ochronne są wyłączone. Z tego względu prosimy postępować tutaj ze szczególną ostrożnością. Nigdy nie zamieniać biegunów.

1. Sprawdzić system pojazdu. Musi to być system bazujący na 12 V.
2. Najpierw podłączyć czarny zacisk do bieguna masy na karoserii pojazdu.
3. Następnie podłączyć czerwony zacisk do dodatniego bieguna akumulatora.
4. Nacisnąć przycisk „Start/Stop” przez 5 sekund, następnie zaświeci się niebieska i żółta dioda LED, a na wyświetlaczu pojawi się „MEMO”. Teraz urządzenie zostanie aktywowane jako źródło prądu.
5. Po zakończeniu pracy nacisnąć przycisk „Start/Stop”, aby wyłączyć urządzenie.

Komunikaty błędów:

Zapala się dioda LED Error i na wyświetlaczu pojawia się komunikat błędu o następującym znaczeniu:

Komunikat na wyświetlaczu	Przyczyna
Err-1	Zamiana biegunów / zwarcie / uszkodzony akumulator / urządzenie niepodłączone
Err-2	Nieprawidłowy zakres napięcia (np. akumulator 24 V lub 6 V).
Err-3	Przegrzanie urządzenia rozruchowego Wysoka temperatura wewnętrznego akumulatora litowego
Err-4	Wewnętrzny akumulator litowy rozładowany.
Err-5	Bateria pomocnicza 9V rozładowana.
Err-6	Przeciążenie podczas próby startu.
Err-7	Przeciążenie podczas zabezpieczania danych „Memory Saver”.

Utylizacja:

Nie należy wyrzucać urządzeń elektrycznych, baterii i akumulatorów do odpadów domowych.

Zużyty sprzęt elektryczny i elektroniczny oraz baterie i akumulatory należy zbierać oddzielnie i poddawać recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska. Nielegalna utylizacja produktu stanowi naruszenie Ustawy o usuwaniu odpadów niebezpiecznych i będzie skutkować nałożeniem kary.

Deklaracja zgodności UE:

Deklarujemy na naszą odpowiedzialność, że opisany produkt jest zgodny ze wszystkimi odnośnymi postanowieniami następujących dyrektyw:

- dyrektywy o zgodności elektromagnetycznej (EMV) 2014/30/UE
- dyrektywy niskonapięciowej (LVD) 2014/35/UE
- dyrektywy dotyczącej ograniczenia stosowania niektórych materiałów niebezpiecznych w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym (RoHS) 2011/65/EU

JM-Products
Hammerbrookstr. 97
20097 Hamburg
Deutschland
Tel.: + 49 (0) 40 2 37 21-0
www.jmproducts.eu





Skan Boost 4000 Jumpstarter

JM-nr. 609 03 55



Leveringsomfang:

JMP Skan Boost 4000, netkabel

Tak, fordi du har valgt vores JMP Skan Boost 4000 jumpstarter. JMP Skan Boost 4000 jumpstarteren egner sig til at starte personbiler, transportere, lette lastbiler, både, autocampere, motorcykler, løbehjul, quads osv.

Tekniske data:

12 V / 800A permanent, 4000A spidsstrøm

Mål: 260 x 135 x 72 mm, vægt: 2,5 kg, tilslutningskabel: 0,5 m, hjælpebatteri: 9V (6LR61)

Ladespænding: 14,5V maks., oplader: 230V / 50Hz

Anbefales til brugen mellem -10 og +40°C

Egnet til:

- Standard-blysyre
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium (LiFePO4)

Sikkerhedshenvisninger:

- Læs nærværende betjeningsvejledning, inden jumpstarteren tages i brug. En manglende overholdelse af sikkerhedsoplysningerne kan medføre alvorlige kvæstelser.
- Enhver brug til anvendelser, som ikke er nævnt her, er forbudt.
- Enheden må ikke benyttes i eksplosionsfarlig atmosfære eller i nærheden af antændeligt materiale, idet der kan danne sig gnister, som muligvis kan antænde støv eller dampe.
- Opbevar enheden uden for børns rækkevidde. Enheden er ikke noget legetøj og må ikke bruges som sådant.
- Gasser, som kommer ud af batteriet, må ikke indåndes.
- Batterisyre er ætsende. Ved utilsigtet kontakt af syren med huden eller øjnene skal øjnene straks skylles under rindende vand og der skal søges lægehjælp.
- Brug jumpstarteren i tørre, godt ventilerede omgivelser og undgå fugt.
- Kontrollér inden brug, at enheden er i en upåklagelig tilstand.
- Garantikravet bortfalder ved ukorrekt brug eller indgreb i enheden.
- Brug altid beskyttelsesbriller og sikkerhedshandsker, når batteriet tilsluttes og skilles, og hold batteriet fjernt fra ansigtet.
- Bring aldrig de to klemmer i kontakt med hinanden.
- Reparation og vedligeholdelse af enheden og forsyningskablerne må udelukkende udføres af fagpersonale.
- Inden enheden tilsluttes, skal der slukkes for alle ikke nødvendige forbrugere i køretøjet.
- Sørg for, at enhedens kabler er fjernet fra bevægelige dele, ventilationer eller brændstofledninger.

Betjeningsoverflader:

Test:

Viser det aktuelle ladeniveau.

Full/Med/Low:

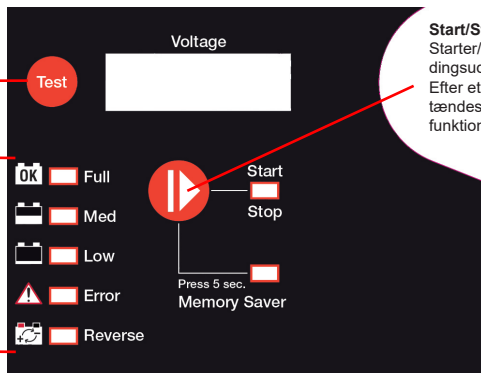
Fuld/medium/tom.
Angiver batteriets ladeniveau.

Error:

Fejlmeddelelse

Reverse:

Polaritetsinversion



Start/Stop:

Starter/standser strøm-/spændingsudgivelsen.

Efter et 5 sekunder langt tryk tændes der for memory saver funktionen.

Opladning af jumpstarteren:

For at opnå en optimal levetid skal enheden oplades fuldstændigt efter hver brug. Hvis ikke du bruger enheden i mere end 6 måneder, anbefales det ligeledes at oplade den.

1. Test enhedens ladeniveau. Hvis den grønne LED "fuld" ikke lyser, er det nødvendigt at oplade enheden.
2. Kontrollér, at jumpstarteren ikke er tilsluttet til andre enheder.
3. Sæt den medleverede oplader i stikdåsen og forbind den anden ende med "Input Charge"-indgangen på enhedens betjeningside.
4. Ingen brug under opladningen.
5. Skil forbindelsen igen efter endt opladning.

Ud over det interne lithiumbatteri er JMP Boost 4000 jumpstarteren desuden udstyret med et 9 V hjælpebatteri (1566002) for også at forsyne kontrolprocessoren ved lav spænding. Ved fejlkoden "Err-5" skal batteriet skiftes. Åbn klappen på bagsiden af enheden.

Brug af jumpstarteren:

→ Start af køretøjet:

1. Kontrollér batteriet. Det skal være et 12 V batteri med en spænding på minimum 6 V (hvis batteriet har mindre restspænding eller slet ingen celledslutning, skal du fortsætte med "Tvungen start" længere nede).
Tilslut aldrig jumpstarteren til et køretøj med aktiveret tænding. Aktivér først tændingen efter tilslutningen.
2. Forbind først den sorte klemme med massepolen på køretøjets karosseri.
3. Tilslut herefter den røde klemme på batteriets pluspol.
4. Tryk på "Start/stop"-tasten og start nu køretøjet. Hvis ikke det lykkes i næste forsøg, skal du vente 3 minutter indtil næste forsøg for at skåne systemet.
5. Efter starten skal du slukke for jumpstarteren eller vente 30 sekunder, indtil enheden slukker automatisk.
6. Skil forbindelsen og tag enheden ud.

→ Tvungen start:

Ved dette startforsøg slukkes der for nogle beskyttelsesmekanismer. Vær derfor yderst forsigtig. Invertér aldrig polariteten.

1. Kontrollér batteriet. Det skal være et 12 V batteri med under 6 V spænding. Tilslut aldrig jumpstarteren til et køretøj med aktiveret tænding. Aktivér først tændingen efter tilslutningen.
2. Forbind først den sorte klemme med massepolen på køretøjets karosseri.
3. Tilslut herefter den røde klemme på batteriets pluspol.
4. Tryk på "Start/stop"-tasten i 7 sekunder, indtil den blå LED lyser, og start herefter køretøjet. Hvis ikke det lykkes i næste forsøg, skal du vente 3 minutter indtil næste forsøg for at skåne systemet.
5. Efter starten skal du straks slukke for jumpstarteren.
6. Skil forbindelsen og tag enheden ud.

Brug af hukommelsesforsyningen "memory saver":

Undlad at bruge denne funktion til at starte køretøjet med. Ved dette startforsøg slukkes der for nogle beskyttelsesmekanismer. Vær derfor yderst forsigtig. Invertér aldrig polariteten.

1. Kontrollér køretøjssystemet. Det skal være et 12 V-baseret system.
2. Forbind først den sorte klemme med massepolen på køretøjets karosseri.
3. Tilslut herefter den røde klemme på batteriets pluspol.
4. Tryk "Start/stop"-tasten i 5 sekunder, hvorefter den blå og gule LED tænder og displayet viser "MEMO". Enheden aktiveres nu som strømkilde.
5. Tryk på "Start/stop"-tasten efter endt arbejde for at slukke for enheden.

Fejlmeldinger:

Error LED'en lyser og displayet viser en fejlmeddelelse med følgende betydning:

Displaymeddelelse	Årsag
Err-1	Polaritetsinversion / kortslutning / batteri beskadiget / enhed ikke tilsluttet
Err-2	Spændingsområde forkert (f.eks. 24 V eller 6 V batteri).
Err-3	Jumpstarter overophedet. Høj temperatur af det interne lithium-batteri.
Err-4	Internt lithium-batteri tomt.
Err-5	9 V hjælpebatteri tomt.
Err-6	Overbelastning under startforsøg.
Err-7	Overbelastning under lagringsforsyning "memory saver".

Bortskaffelse:

Elektriske apparater og (genopladelige) batterier må ikke smides i husaffaldet.

Affald af elektrisk og elektronisk udstyr samt (genopladelige) batterier skal sorteres og bortskaffes i miljøvenligt genbrug. En ulovlig bortskaffelse af produktet udgør en overtrædelse af loven for bortskaffelse af farligt affald og medfører en straf.

EU-overensstemmelseserklæring:

Vi erklærer under vores ansvar, at det beskrevne produkt opfylder alle relevante bestemmelser i følgende direktiver:

- Direktiv om elektromagnetisk kompatibilitet (EMVG) 2014/30/EU
- Lavspændingsdirektiv (2014/35/EU)
- Direktiv om begrænsning af anvendelsen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr (RoHS) 2011/65/EU



Skan Boost 4000 Pomocný startovací zdroj

JM-č. 609 03 55



Rozsah dodávky:

JMP Skan Boost 4000, síťový kabel

Děkujeme, že jste se rozhodli pro JMP Skan Boost 4000 pomocný startovací zdroj. JMP Skan Boost 4000 pomocný startovací zdroj se hodí k nastartování osobních vozidel, transportérů, malých nákladních vozů, člunů, obytných vozů, motocyklů, skútrů, čtyřkolek atd.

Technické údaje:

12 V / 800A trvale, 4000 A proudový ráz

Rozměry: 260 x 135 x 72 mm, hmotnost: 2,5 kg, připojovací kabel: 0,5 m, pomocná baterie: 9 V (6LR61)

Nabíjecí napětí: 14,5 V max., nabíječka: 230 V / 50 Hz

Doporučeno pro použití mezi -10 a +40 °C

Vhodné pro:

- Standardní olověné baterie
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium (LiFePO4)

Bezpečnostní pokyny:

- Před použitím pomocného startovacího zdroje si pečlivě přečtěte tento návod na obsluhu. Nerespektování těchto bezpečnostních pokynů může způsobit těžká zranění.
- Použití pro všechna využití, která zde nejsou uvedena, je zakázáno.
- Zařízení nepoužívejte v explozivním prostředí nebo v blízkosti hořlavého materiálu, protože se mohou tvořit jiskry, které by mohly vznítit prach či páry.
- Skladovat mimo dosah dětí. Toto zařízení není hračka a nesmí být jako taková používáno.
- Nevdechujte plyny vycházející z baterie.
- Bateriová kyselina je žiravá. Při náhodném kontaktu kůže nebo očí s kyselinou okamžitě opláchněte/vypláchněte pod tekoucí vodou a vyhledejte lékaře.
- Pomocný startovací zdroj používejte v suchém, dobře větraném prostředí a vyvarujte se vlhkosti.
- Před použitím se ujistěte, že je zařízení v bezvadném stavu.
- Při neodborném použití nebo zásazích do zařízení odpadá nárok na záruku.
- Při připojování a odpojování baterie vždy noste ochranné brýle a bezpečnostní rukavice a baterii udržujte dál od obličejů.
- Nikdy obě svorky vzájemně nespojujte.
- Zásahy na zařízení a napájecím kabelu spojené s opravou nebo údržbou smějí být prováděny výhradně odborným personálem.
- Před připojením zařízení odpojte všechny nutné spotřebiče ve vozidle.
- Ujistěte se, že kabel zařízení je vzdálený od pohyblivých dílů, větráků či palivových vedení.

Uživatelské rozhraní:

Test:

Zobrazí aktuální stav nabití.

Full/Med/Low:

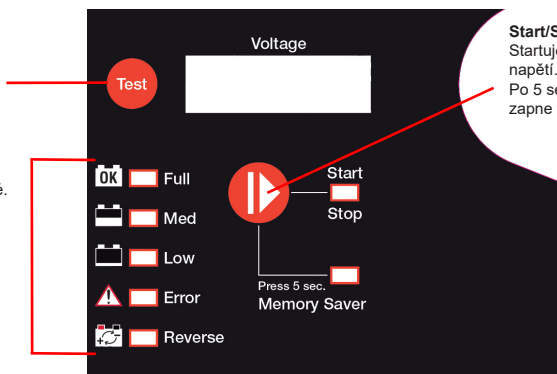
Plné/Střední/Prázdné.
Udává stav nabití interní baterie.

Error:

Chybové hlášení

Reverse:

Změna polarita



Start/Stop:

Startuje/stopne výstup proudu/napětí.

Po 5 sekundách stisknutí se zapne funkce Memory Saver.

Nabíjení pomocného startovacího zdroje:

Abyste docílili optimální životnosti, nabíjte plně zařízení po každém použití. Pokud zařízení nepoužijete více než 6 měsíců, doporučuje se taktéž nabít.

1. Otestujte nabití zařízení. Pokud nesvíí zelená LED „Plné“, je potřebné nabít.
2. Ujistěte se, že pomocný startér není připojen na jiná zařízení.
3. Zastrčte společně dodávanou nabíječku do síťové zásuvky a spojte druhý konec s „Input Charge“ vstupem na obslužné straně zařízení.
4. Během nabíjení nepoužívejte.
5. Po ukončení procesu nabíjení pojení opět rozpojte.

Vedle interní lithiové baterie disponuje JMP Boost 4000 pomocný startovací zdroj navíc pomocnou baterií (1566002), aby i při nízkém napětí zásobovala kontrolní procesor. Při kódu chyby „Err-5“ je třeba baterii vyměnit. K tomu uvolněte klapku na zadní straně zařízení.

Použití pomocného startovacího zdroje:

→ start vozidla:

1. Zkontrolujte baterii. Musí to být 12V baterie, která má napětí minimálně 6 V (Má-li baterie méně zbytkového napětí nebo dokonce zkrat, pokračujte dále prosím pod „Vynucený start“). Pomocný startovací zdroj nikdy nepřipojujte k vozidlu s aktivovaným zapalováním. Zapalování aktivujte až po připojení.
2. Nejprve spojte černou svorku s ukostřeným pólem na karoserii vozidla.
3. Pak připojte červenou svorku na kladný pól baterie.
4. Stiskněte tlačítko „Start/Stop“ a nastartujte pak vozidlo. Když se start nepovede na první pokus, počkejte prosím 3 minuty do dalšího pokusu, abyste systém šetřili.
5. Po startu vypněte pomocný startovací zdroj nebo počkejte 30 sekund, až se zařízení samo vypne.
6. Odpojte připojení a zařízení odeberte.

→ Vynucený start:

U tohoto postupu startu je několik ochranných mechanismů vypnuto. Proto prosím postupujte se zvláštní pečlivostí. Nikdy nezaměňujte polaritu.

1. Zkontrolujte baterii. Musí to být 12V baterie, která má napětí 6 V. Pomocný startovací zdroj nikdy nepřipojujte k vozidlu s aktivovaným zapalováním. Zapalování aktivujte až po připojení.
2. Nejprve spojte černou svorku s ukostřeným pólem na karosérii vozidla.
3. Pak připojte červenou svorku na kladný pól baterie.
4. Stiskněte tlačítko „Start/Stop“ na 7 sekund, až se rozsvítí modrá LED kontrolka, a pak nastartujte vozidlo. Jestliže se start nepovede na první pokus, počkejte prosím 3 minuty do příštího startu, abyste systém šetřili.
5. Po nastartování pomocný startovací zdroj ihned vypněte.
6. Připojení odpojte a zařízení odeberte.

Použití napájení paměti „Memory Saver“:

Tuto funkci prosím nepoužívejte k nastartování vozidla. U tohoto procesu startování jsou vypnuty některé ochranné mechanismy. Proto prosím postupujte se zvláštní pečlivostí. Nikdy nezaměňujte polaritu.

1. Zkontrolujte prosím systém vozidla. Musí se jednat o systém spočívající na 12 V.
2. Nejdříve spojte černou svorku s ukostřeným pólem na karosérii vozidla.
3. Pak připojte červenou svorku na kladný pól baterie.
4. Stiskněte tlačítko „Start/Stop“ na 5 sekund, pak se rozsvítí modrá a žlutá LED kontrolka a na displeji se objeví „MEMO“. Nyní je zařízení aktivováno jako zdroj proudu.
5. Po ukončení práce stiskněte tlačítko „Start/Stop“, abyste zařízení odpojili.

Chybová hlášení:

Error LED kontrolka svítí a na displeji se objeví chybové hlášení s následujícím významem:

Hlášení na displeji	Příčina
Err-1	Změna polarity / Zkrat / Baterie poškozená / Zařízení nepřipojeno
Err-2	Oblast napětí chybná (např. 24V nebo 6V baterie).
Err-3	Pomocný startovací zdroj přehřátý. Vysoká teplota interní lithiové baterie.
Err-4	Interní lithiová baterie prázdná.
Err-5	9V pomocná baterie prázdná.
Err-6	Přetížení během pokusu o start.
Err-7	Přetížení během napájení paměti „Memory Saver“.

Likvidace:

Elektropřístroje, baterie a akumulátory nevhazujte do domovního odpadu.

Staré elektrické a elektronické přístroje, jako baterie a akumulátory, musí být shromažďovány odděleně a dováženy k ekologické recyklaci. Protiprávní likvidace produktu představuje porušení zákona o likvidaci nebezpečných odpadů a vede k trestu.

EU-prohlášení shody:

Prohlašujeme v naší odpovědnosti, že popsáný produkt odpovídá všem příslušným ustanovením následujících směrnic:

- Směrnice o elektromagnetické snášenlivosti (EMV) 2014/30/EU
- Směrnice o nízkém napětí (LVD) 2014/35/EU
- Směrnice k omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních (RoHS) 2011/65/EU



Skan Boost 4000 Startbooster

JM-nr. 609 03 55



Leveringsomvang:

JMP Skan Boost 4000, netsnoer

Hartelijk dank dat u voor de startbooster JMP Skan Boost 4000 gekozen hebt. De startbooster JMP Skan Boost 4000 is geschikt voor het starten van auto's, bestelwagens, lichte vrachtwagens, boten, campers, motoren, scooters, quads enz.

Technische gegevens:

12 V / 800 A continu, 4000 A piekstroom

Afmetingen: 260 x 135 x 72 mm, gewicht: 2,5 kg, aansluitkabel: 0,5 m, hulpaccu: 9 V (6LR61)

Laadspanning: 14,5 V max., lader: 230 V / 50 Hz

Aanbevolen voor gebruik tussen -10 en +40 °C

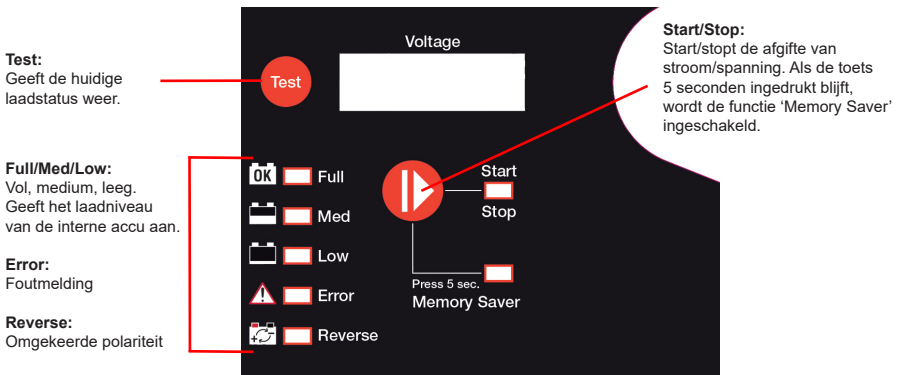
Geschikt voor:

- Standaard loodzuur
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium (LiFePO4)

Veiligheidsinstructies:

- Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door, voordat u de startbooster in gebruik neemt. Het niet opvolgen van deze veiligheidsinstructies kan ernstig letsel veroorzaken.
- Gebruik voor toepassingen die hier niet beschreven zijn, is verboden.
- Gebruik het apparaat niet in een omgeving met ontploffingsgevaar of in de buurt van ontvlambaar materiaal. Er kunnen immers vonken optreden, die stof of dampen kunnen doen ontbranden.
- Buiten het bereik van kinderen houden. Dit apparaat is geen speelgoed en mag niet als zodanig worden gebruikt.
- Adem geen gassen in die uit de accu komen.
- Het accuzuur is bijtend. Indien het zuur per ongeluk in aanraking komt met de huid of ogen, moeten de getroffen delen onmiddellijk onder stromend water worden afgespoeld en dient een arts te worden geraadpleegd.
- Gebruik de startbooster in een droge, goed geventileerde omgeving en vermijd vocht.
- Controleer voor gebruik of het apparaat in perfecte staat is.
- Bij een onjuist gebruik of ingrepen in het apparaat vervalt de garantie.
- Draag bij het aansluiten en loskoppelen van de accu altijd een veiligheidsbril en veiligheidsschoenen en houd de accu verwijderd van uw gezicht.
- Breng de twee klemmen nooit met elkaar in contact.
- Reparatie- of onderhoudswerkzaamheden aan het apparaat en de voedingskabel mogen alleen door gekwalificeerd personeel worden uitgevoerd.
- Alvorens het apparaat aan te sluiten, moeten alle niet-benodigde verbruikers in het voertuig worden uitgeschakeld.
- Houd de kabels van het apparaat altijd verwijderd van bewegende onderdelen, ventilatoren en brandstofleidingen.

Gebruikersinterface:



Opladen van de startbooster:

Voor een optimale levensduur moet het apparaat na elk gebruik volledig worden opgeladen. Als u het apparaat langer dan 6 maanden niet gebruikt, is een laadbeurt eveneens aan te bevelen.

1. Test het laadniveau van het apparaat. Als de groene LED 'Full' niet brandt, moet het worden opgeladen.
2. Controleer of de startbooster niet op andere apparaten is aangesloten.
3. Steek de meegeleverde lader in het stopcontact en steek het andere uiteinde in de ingang 'Input Charge' aan de bedieningszijde van het apparaat.
4. Geen gebruik tijdens het opladen.
5. Als het laadproces voltooid is, koppelt u de verbinding weer los.

Naast de interne lithiumaccu heeft de JMP Boost 4000 startbooster ook een 9V-hulpaccu (1566002) om zelfs bij lage spanning de controleprocessor te voeden. Als de foutcode 'Err-5' verschijnt, moet deze accu worden vervangen. Schroef daarvoor de klep aan de achterkant van het apparaat los.

Gebruik van de startbooster:

→ voertuig starten:

1. Controleer de accu. Het moet een 12V-accu zijn die nog ten minste 6 V spanning levert (als de accu over minder restspanning beschikt of zelfs een celsluiting heeft, moet u verder gaan met 'Geforceerde start' hieronder).
Sluit de startbooster nooit aan op een voertuig waarvan het contact aan staat. Schakel het contact pas na het aansluiten in.
2. Sluit eerst de zwarte klem aan op het massapunt van de carrosserie van het voertuig.
3. Sluit daarna de rode klem aan op de pluspool van de accu.
4. Druk op de toets 'Start/Stop' en start het voertuig. Als het starten niet bij de eerste poging lukt, moet u 3 minuten wachten voordat u het opnieuw probeert, om het systeem te sparen.
5. Schakel de startbooster na het starten uit of wacht 30 seconden tot het apparaat zichzelf uitschakelt.
6. Koppel de verbinding los en verwijder het apparaat.

→ **geforceerde start:**

Tijdens dit startproces worden sommige veiligheidsmechanismen uitgeschakeld. Daarom moet u hier bijzonder voorzichtig te werk te gaan. Draai de polariteit nooit om.

1. Controleer de accu. Het moet een 12V-accu zijn die nog ten minste 6 V spanning levert. Sluit de startbooster nooit aan op een voertuig waarvan het contact aan staat. Schakel het contact pas na het aansluiten in.
2. Sluit eerst de zwarte klem aan op het massapunt van de carrosserie van het voertuig.
3. Sluit daarna de rode klem aan op de pluspool van de accu.
4. Houd de toets 'Start/Stop' 7 seconden ingedrukt, totdat de blauwe LED brandt, en start vervolgens het voertuig. Als het starten niet bij de eerste poging lukt, moet u 3 minuten wachten voordat u het opnieuw probeert, om het systeem te sparen.
5. Schakel na het starten de startbooster onmiddellijk uit.
6. Koppel de verbinding los en verwijder het apparaat.

Gebruik van de functie 'Memory Saver':

Gebruik deze functie niet om het voertuig te starten. Tijdens dit startproces worden sommige veiligheidsmechanismen uitgeschakeld. Daarom moet u hier bijzonder voorzichtig te werk te gaan. Draai de polariteit nooit om.

1. Controleer het voertuigstelsel. Het moet een 12V-systeem zijn.
2. Sluit eerst de zwarte klem aan op het massapunt van de carrosserie van het voertuig.
3. Sluit daarna de rode klem aan op de pluspool van de accu.
4. Houd de toets 'Start/Stop' 5 seconden ingedrukt, totdat de blauwe en gele LED's branden en op het display 'MEMO' verschijnt. Het apparaat wordt nu als stroombron geactiveerd.
5. Druk na het werk op de toets 'Start/Stop' om het apparaat uit te schakelen.

Foutmeldingen:

De LED 'Error' brandt en op het display verschijnt een foutmelding met de volgende betekenis:

Displaymelding	Oorzaak
Err-1	Omgekeerde polariteit / kortsluiting / accu beschadigd / apparaat niet aan-gesloten.
Err-2	Verkeerd spanningsbereik (bijv. 24V- of 6V-accu).
Err-3	Startbooster oververhit. Hoge temperatuur van de interne lithiumaccu.
Err-4	Interne lithiumaccu leeg.
Err-5	9V-hulpaccu leeg.
Err-6	Overbelasting tijdens startpoging.
Err-7	Overbelasting tijdens gebruik van de functie 'Memory Saver'.

Verwijdering:

Gooi elektrische apparaten, batterijen en accu's niet bij het huisvuil. Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur, batterijen en accu's moeten gescheiden worden ingezameld en voor milieuvriendelijke recycling worden ingeleverd. Een illegale verwijdering van het product is een overtreding van de wet op de verwijdering van gevaarlijk afval en is strafbaar.

EU-verklaring van overeenstemming:

Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat het beschreven product voldoet aan alle desbetreffende bepalingen van de volgende richtlijnen:

- Richtlijn inzake elektromagnetische compatibiliteit (EMC) 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn (LVD) 2014/35/EU
- Richtlijn betreffende beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur (RoHS) 2011/65/EU



Skan Boost 4000

Appareil booster de démarrage

JM-N° 609 03 55



Contenu de la livraison :

JMP Skan Boost 4000, cordon de raccordement

Merci beaucoup d'avoir choisi le booster de démarrage, JMP Skan Boost 4000. Le JMP Skan Boost 4000 convient pour le démarrage de voitures, camionnettes, PL légers, bateaux, mobil homes, motos, trottinettes, quads etc.

Données techniques :

12 V / 800A durable, 4000A courant de pointe

Dimensions : 260 x 135 x 72 mm, poids : 2,5 kg, cordon de raccordement : 0,5 m, batterie auxiliaire : 9 V (6LR61)

Tension de charge : 14,5V max., chargeur : 230V / 50Hz

Conseillé pour une utilisation entre -10° C et +40° C

Données techniques :

- Plomb-acide standard
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium (LiFePO4)

Consignes de sécurité :

- Avant l'utilisation du booster de démarrage, lire attentivement cette notice. Le non-respect de ces consignes de sécurité peut occasionner des blessures graves.
- L'utilisation pour toutes les applications non précisées dans cette notice est à proscrire.
- Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement à risque d'explosion ou à proximité de matériels inflammables ; des étincelles peuvent se produire risquant d'enflammer des poussières ou vapeurs environnantes.
- L'appareil doit être stocké en dehors de la portée des enfants. Cet appareil n'est pas un jouet et ne doit pas être utilisé en tant que tel.
- Ne pas respirer des gaz sortant de la batterie.
- L'acide de la batterie est caustique. En cas de contact de l'acide avec la peau ou les yeux, rincer immédiatement et abondamment sous l'eau courante et consulter un médecin.
- Utiliser le booster de démarrage dans un environnement sec et bien aéré et éviter l'humidité.
- Avant l'utilisation, s'assurer que l'appareil est en parfait état de fonctionnement.
- Une utilisation inappropriée ou une intervention sur l'appareil annule les droits à la garantie.
- Pour le branchement ou le débranchement de la batterie, toujours porter des lunettes de protection et des chaussures de sécurité et éloigner le visage de la batterie.
- Ne jamais mettre en contact les deux pinces l'une avec l'autre.
- Les travaux de réparation et d'entretien sur l'appareil et le cordon d'alimentation sont réservés à du personnel spécialisé.
- Avant le raccordement de l'appareil, éteindre tous les consommateurs nécessaires dans le véhicule.
- S'assurer que les câbles de l'appareil sont éloignés de pièces mobiles, ventilateurs ou conduites de carburant.

Interface utilisateur :

Test :

Indique l'état de charge actuel.

Full/Med/Low :

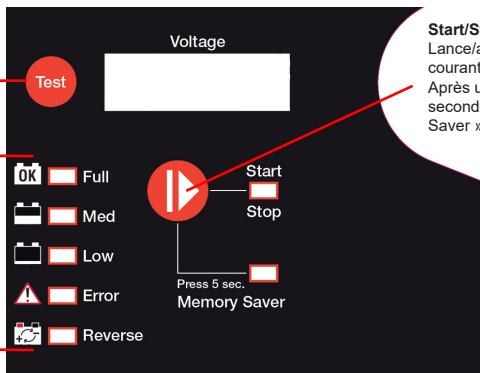
Plein/medium/vide.
Indique l'état de charge de la batterie interne.

Error :

Message d'erreur

Reverse :

Inversion de polarité



Start/Stop :

Lance/arrête la sortie de courant/tension.

Après un appui pendant 5 secondes, la fonction « Memory Saver » est activée.

Chargement du booster de démarrage :

Pour obtenir une durée de vie optimale, charger l'appareil complètement après chaque utilisation. Après une non-utilisation prolongée de plus de 6 mois, une charge complète est également conseillée.

1. Testez la charge de l'appareil. Si la LED verte « Full » ne s'allume pas, l'appareil doit être chargé.
2. Assurez-vous que le booster de démarrage n'est pas branché à d'autres appareils.
3. Branchez le chargeur fourni sur une prise de courant et connectez l'autre extrémité à l'entrée « Input Charge » sur le côté de commande de l'appareil.
4. Toute utilisation pendant le processus de charge est à proscrire.
5. Une fois l'opération de charge terminée, débranchez l'appareil.

Outre la batterie interne au lithium, le JMP Boost 4000 dispose également d'une batterie auxiliaire de 9 V (1566002), afin d'alimenter le processeur de supervision en cas de tension insuffisante. Si le code Erreur « Err-5 » s'affiche, la batterie doit être changée. Pour ce faire, dévisser la trappe sur la face arrière de l'appareil.

Utilisation du booster de démarrage :

→ Démarrage du véhicule :

1. Vérifiez la batterie. Utilisez une batterie 12 V disposant au minimum de 6 V de tension. (Si la tension résiduelle de la batterie est plus basse ou si la batterie présente un court-circuit, suivez les consignes de « Démarrage forcé » ci-dessous).
Ne jamais brancher le booster de démarrage sur un véhicule avec l'allumage activé. N'activez l'allumage qu'une fois l'appareil raccordé.
2. Reliez d'abord la pince noire au pôle de masse sur la carrosserie du véhicule.
3. Ensuite, branchez la pince rouge sur le pôle Plus de la batterie.
4. Appuyez sur la touche « Start/Stop » puis démarrez le véhicule. Si le démarrage ne réussit pas à la première fois, attendez 3 minutes avant l'essai suivant, afin de protéger le système.
5. Après le démarrage, arrêtez le booster de démarrage ou attendez 30 secondes jusqu'à ce que l'appareil s'arrête lui-même.
6. Séparez la liaison et retirez l'appareil.

→ Démarrage forcé :

Dans ce processus de démarrage certains mécanismes de protection sont arrêtés. Procédez donc avec beaucoup de précaution et n'inversez jamais la polarité.

1. Vérifiez la batterie. Il doit s'agir d'une batterie 12 V disposant d'une tension inférieure à 6 V.
Ne jamais brancher le booster de démarrage sur un véhicule avec l'allumage activé. N'activez l'allumage qu'une fois l'appareil raccordé
2. Reliez d'abord la pince noire au pôle de masse sur la carrosserie du véhicule.
3. Ensuite, branchez la pince rouge sur le pôle Plus de la batterie.
4. Appuyez sur la touche « Start/Stop » pendant 7 secondes jusqu'à ce que la LED bleue s'allume, puis démarrez le véhicule. Si le démarrage ne réussit pas à la première fois, attendez 3 minutes avant l'essai suivant afin de protéger le système.
5. Après le démarrage arrêtez immédiatement le booster de démarrage.
6. Séparez la liaison et retirez l'appareil.

Utilisation du « Memory Saver » (alimentation stockage) :

Ne pas utiliser cette fonction pour démarrer le véhicule. Dans ce type de processus de démarrage certains mécanismes de protection sont désactivés. Il faut donc procéder avec une précaution particulière. N'inversez jamais la polarité.

1. Merci de vérifier le système du véhicule. Il doit s'agir d'un système basé sur du 12 V.
2. Reliez d'abord la pince noire au pôle de masse sur la carrosserie du véhicule.
3. Ensuite, branchez la pince rouge sur le pôle Plus de la batterie.
4. Appuyez sur la touche « Start/Stop » pendant 5 secondes ; les LED bleue et jaune s'allument et sur l'écran s'affiche « MEMO ». Maintenant, l'appareil est activé comme source de courant.
5. Une fois le travail terminé appuyer sur la touche « Start/Stop » pour arrêter l'appareil.

Messages d'erreur :

La LED Error s'allume et sur l'écran s'affiche un message d'erreur avec la signification suivante :

Message à l'écran	Cause
Err-1	Inversion de polarité / court-circuit / batterie endommagée / appareil débranché
Err-2	Mauvaise plage de tension (exemple : batterie 24 V ou 6 V).
Err-3	Surchauffe du booster de démarrage. Température excessive de la batterie interne au lithium.
Err-4	Batterie interne au lithium vide.
Err-5	Batterie auxiliaire 9 V vide.
Err-6	Surcharge pendant l'essai de démarrage.
Err-7	Surcharge pendant l'alimentation « Memory Saver »

Elimination :

Ne jamais éliminer les appareils électriques, batteries et accus dans les déchets ménagers.

Les appareils électriques et électroniques usagés, ainsi que les batteries et accus sont à collectionner séparément et être confiés à un service de recyclage écologique. Une élimination illégale du produit représente une infraction à la loi relative à l'élimination de déchets dangereux et donne lieu à une amende.

Déclaration de conformité UE :

Nous déclarons sous notre responsabilité que le produit décrit répond à toutes les réglementations applicables des directives suivantes :

- Directive relative à la compatibilité électromagnétique (CEM) 2014/30/UE
- Directive relative à la basse tension (DBT) 2014/35/UE
- Directive relative à la limitation d'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques (RoHS) 2011/65/UE